

Deutschsprachige Schule Kinshasa DSK - Stand der Dinge – 8

2.7.2008



Hauptproblem:

Nun kommt es voraussichtlich ganz anders als erwartet, eine Realisierung scheint doch möglich!

In Kinshasa

Verkauf des Grundstückes

Nicole Thieke konnte mit dem Besitzer der Schule reden. Er ist inzwischen bereit, die Schule und das Gelände für 430.000 \$ zu verkaufen. Ein vertrauenswürdiger Rechtsanwalt ist dabei, zu prüfen, ob dieser Betrag gerechtfertigt ist.

In Deutschland

Die Lage

Wir haben lange gezögert, Ihnen zu schreiben, denn wir wollten auch den letzten Hoffnungsschimmer nicht verblassen lassen. Aber wir mussten zunehmend feststellen:

Die großen Firmen mit Bezug zum Kongo sind sehr wohl karitativ tätig, arbeiten aber lieber mit großen Initiativen zusammen, wie z.B. Siemens mit UNICEF. Außerdem wurde uns gesagt, dass man vom Kauf von Gebäuden... abkam und immer mehr strukturelle Projekte fördert bzw. in Seminare, Weiterbildung,... investiere, was anscheinend größere Erfolge bringt. Der Kauf dieser Schule war für keinen Sponsor wirklich attraktiv. Traurig und enttäuscht nahmen wir Mitte Juni vom Projekt Abschied, das Absenden eines letzten „Stand der Dinge“ war fest geplant, als uns die Nachricht erreichte, dass ein privater Spender erwägt, aus einer unerwarteten Grundstücks- Entschädigung einen guten Teil der Summe zu bezahlen. Nun ist also alles wieder offen, bis eine endgültige Entscheidung getroffen ist.

Nach ersten Gesprächen zeichnet sich ab, dass das Projekt realisierbar wäre mit dieser großen privaten Spende, einem weiteren Eigenanteil von ca. 15% der Summe, die hier aufgetrieben werden muss und einem Kredit bei einer kongolesischen Bank mit deutscher Führung, die gleichzeitig dann auch ein Auge auf die Aktivitäten der Schule hätte, die ja dann für die Zinsen aufkommen muss.

Nun muss mit Kongolesen vor Ort besprochen werden, inwiefern diese Lösung tragbar ist und von Menschen vor Ort ein Plan ausgearbeitet werden, wie der Betrieb der Schule organisiert und sichergestellt werden soll. Die Übernahme kann nur sinnvoll sein, wenn sich ein entsprechend großer und motivierter Kreis von Menschen in Kinshasa findet, der evtl. zeitweise mit deutscher Begleitung für die Schule arbeitet und sich für die Schule einsetzt.

Das Projekt mit allen verfügbaren Unterlagen und Informationen ist noch immer über unsere Homepage www.hallo-kongo.de unter „Projekte“ abrufbar!

Das Projekt ist auch im Internet im Spendenportal www.spendenportal.de eingetragen. Geben Sie „HALLO KONGO“ ein und Sie kommen auf die Seite der Schule. Von hier aus können Sie einfach Spenden tätigen, die sicher auf dem Konto von HALLO KONGO ankommen und voll der Schule zukommen.

Entschuldigen Sie die lange Pause! Und bleiben Sie jetzt mit uns dran!

Birgit Schoenenberger, Nicole Thieke, Michael Nagel und Fritz Jähnichen

Wenn Sie diese Rundmails nicht mehr bekommen möchten, melden Sie uns dies bitte kurz unter hallo@hallo-kongo.de. Gerne können Sie auch weitere Interessierte unter dieser Adresse eintragen lassen.